

Eine Veranstaltung der Landesstelle Wien-Niederösterreich

Werksbesichtigung am 23. April 2014 bei der Firma TRUMPF in Pasching OÖ

Am Mittwoch den 23. April 2014 traf sich eine kleine Gruppe zur Exkursion am Parkplatz der Firma BLAHA. Unsere Autobusreise begann pünktlich um 7.45 Uhr. Die Fahrt nach Pasching war sehr ruhig und entspannt. Pünktlich trafen wir in Pasching ein sodass unsere Besichtigung um 11.00 Uhr beginnen konnte. Durch den Direktor Vertrieb Hr. Ing. Karner wurde uns die Firma TRUMPF vorgestellt.

Geschäftsführung der TRUMPF GmbH + Co. KG

TRUMPF ist ein international tätiges Familienunternehmen. Das wollen wir beibehalten. Für Kontinuität und ständige Weiterentwicklung sorgen in der Geschäftsführung der Holding-Gesellschaft:



Dr. phil. Nicola Leibinger-Kammüller

Vorsitzende der Geschäftsführung



Dr.-Ing. E.h. Peter Leibinger

Stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung



Dr.-Ing. Mathias Kammüller



Dr. rer.pol. Lars Grünert



Dr. rer. soc. Gerhard Rübling



Dipl.-Ök. Harald Völker

TRUMPF auf einen Blick

Unsere Kunden wollen wir dauerhaft mit unserem Know-how, unseren Verfahren und unseren Produkten zufriedenstellen. Dafür entwickeln wir uns beständig weiter.

Wir wollen weiterhin wachsen, um unsere Investitionen in Forschung und Entwicklung und den Ausbau unserer Infrastruktur aus eigener Kraft finanzieren zu können. Das ist ein entscheidender Faktor für den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens.

	2010/11	2011/12	2012/13
Umsatz (Mio. €)	2.023,8	2.328,2	2.343,4
Auslandsanteil (Prozent)	70,8	71,2	74,5
Forschung und Entwicklung (Mio. €)	158,0	193,4	211,0
Investitionen (Mio. €)	60,7	152,5	136,1
Mitarbeiter am 30. Juni (Anzahl)	8.546	9.555	9.925

Der TRUMPF Standort in Pasching

Das TRUMPF Werk in Pasching, ca. 8 km entfernt von der oberösterreichischen Landeshauptstadt Linz, wurde 1991 errichtet. In unmittelbarer Nähe des Linzer Flughafens in verkehrsgünstiger Lage mit Bahn- und Autobahnanbindung entstand in Pasching seit Ende der 60er Jahre ein Industrie- und Gewerbegebiet, in dem heute ca. 800 Unternehmen angesiedelt sind.



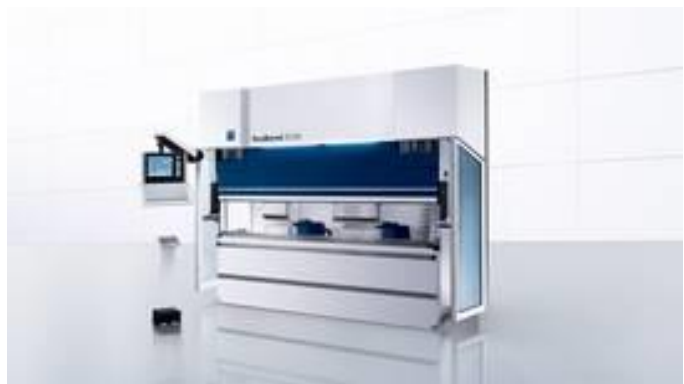
Die TRUMPF Maschinen Austria GesmbH & Co KG ist eine von über 50 Tochtergesellschaften und Niederlassungen der deutschen TRUMPF Gruppe. Als Kompetenzzentrum für Biegetechnologie der TRUMPF Gruppe produziert TRUMPF Maschinen Austria im oberösterreichischen Pasching die TruBend Abkantpressen, die TruBend Cell Biegezellen sowie lasergehärtete Abkantwerkzeuge. TRUMPF Maschinen Austria übernimmt außerdem in Österreich die Aufgaben des Vertriebes und des Kundendienstes für die gesamte TRUMPF Produktpalette im Bereich Werkzeugmaschinen, Elektrowerkzeuge und Beschriftungslaser.

Derzeit sind ca. 450 Mitarbeiter am Standort Pasching beschäftigt, davon 40 Lehrlinge.

Werkserweiterung

Von April bis November 2000 erweiterte TRUMPF Maschinen Austria die Produktionsfläche in Rekordzeit auf 12.000 Quadratmeter. Von Juni 2007 bis September 2008 stand bereits die nächste umfangreiche Werkserweiterung auf 22.000 qm an, um für die steigende Nachfrage nach TruBend Abkantpressen auch in Zukunft gerüstet zu sein. Die Produktionsfläche wurde dabei nahezu verdoppelt, die Büroräumlichkeiten wurden erweitert und das Vorführzentrum wurde großzügig und geräumig ausgebaut. **Derzeit wird wieder fleißig gebaut, die Produktion wird um ein Hallenschiff erweitert und die Forschung & Entwicklung wird vergrößert.**

Vorführzentrum



Besonders stolz ist man bei TRUMPF Maschinen Austria auf das helle, hervorragend ausgestattete Vorführzentrum, in dem die TruBend Abkantpressen und Automatisierungslösungen sowie TRUMPF Markierlaser präsentiert und vom Kunden im Echtbetrieb getestet werden können. Auf Basis spezifischer, vom Kunden vorgegebener Pläne und/oder Testanforderungen können hier Testläufe durchgeführt werden, um die Maschinen unter realistischen Bedingungen zu demonstrieren. Auch Prototypen für kundenspezifische Sonderwerkzeuge werden im Vorführzentrum von TRUMPF Maschinen Austria getestet. So kann sich der Kunde bereits vor dem Kauf von der Qualität der TRUMPF Produkte überzeugen.

Nach der Firmengeschichte präsentierte uns der Betriebsleiter Hr. Saiko die Produktionsphilosophie SYNCHRO.

PRODUKTIONSSYSTEM SYNCHRO – innovativ in Prozessen

Nicht nur Produkte, auch Prozesse müssen ständig weiterentwickelt werden. Ziel dieses Verbesserungsprozesses ist es, den Arbeitseinsatz unserer Mitarbeiter, die Produktionsmittel und das Produkt aufeinander abzustimmen, um mit möglichst wenig Verschwendung die bestmöglichen Produkte herzustellen. Dieses systematische Vorgehen bezeichnen wir als synchrones Produktionssystem - oder kurz SYNCHRO.

Die SYNCHRO Philosophie

SYNCHRO ist das Lean Management System von TRUMPF und orientiert sich am japanischen Kaizen. Seit 15 Jahren setzt TRUMPF auf SYNCHRO, um Prozesse in der Produktion und den administrativen Bereichen ständig weiterzuentwickeln.

SYNCHRO stellt den Kunden in den Vordergrund und basiert auf folgenden Prinzipien:

- Prozessexzellenz: Synchronisation aller Prozesse durch Fließen, Takten, Pullen und Null-Fehler
- Managementexzellenz: Führen am Ort des Geschehens durch Transparenz und klar definierte Zielzustände
- Verhaltensexzellenz: Ständige Reduzierung von Verschwendung und strukturierte Problemlösung

In der Produktion wird SYNCHRO heute in allen Produktionsstandorten von TRUMPF angewandt und auch in den indirekten Bereichen (z.B. F&E, Vertrieb, Service...) werden Prozesse und Mitarbeiter kontinuierlich weiterentwickelt.

SYNCHRO in der Produktion

Ziel von SYNCHRO in der Produktion ist es, Mitarbeiter, Material und Anlagen so aufeinander abzustimmen, dass Verschwendung minimiert wird.

Sichtbarste Veränderung durch SYNCHRO bei TRUMPF: 1998 wechselte das Unternehmen seine Montagephilosophie, weg von der statischen Standplatzmontage hin zu einer getakteten Fließmontage, selbst bei großen Stanz-Laser-Maschinen.

Weltweite Produktion mit SYNCHRO

In Europa, Asien und Amerika besitzt TRUMPF Produktionsstätten, die durch einen Produktionsverbund miteinander verbunden sind. Dies ermöglicht uns eine große Marktnähe und Flexibilität einerseits, verbunden mit der Konzentration von Kompetenzen in Fertigung und Montage andererseits. An allen Standorten setzt TRUMPF auf SYNCHRO - als gruppenweitem Ansatz für die Optimierung aller Prozesse im Unternehmen. SYNCHRO gewährleistet auch ein ideales Ineinandergreifen der Prozesse an unterschiedlichen Standorten. Der in Frankreich hergestellte Maschinenkörper kommt zum richtigen Zeitpunkt in der Montage in Ditzingen an, genauso wie der auf der Schwäbischen Alb produzierte Stanzkopf.

Von der Standplatz- zur Fließmontage



Der Übergang von der traditionellen Standplatz- zur Fließmontage ist ein Beispiel dafür, wie aus dem Wagnis der SYNCHRO Einführung ein Erfolg wurde. Die neue Montagemethode brachte bei der Montage der Stanz-Laser-Maschine TruMatic 6000 eine Halbierung der Bestände und Durchlaufzeiten und eine Verdoppelung der Flächenproduktivität.

SYNCHRO findet Anerkennung weit über die Unternehmensgrenzen hinaus

Nach dem Doppelsieg im Wettbewerb "Fabrik des Jahres 2002" durch die TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH + Co. KG und die TRUMPF Lasertechnik GmbH, hat die TRUMPF Maschinen Austria GmbH + Co. KG den Titel "Fabrik 2011" gewonnen und ist damit Sieger des härtesten Wettbewerbs für produzierende Unternehmen. 21 Firmen hatten sich dem von Fraunhofer Austria sowie den Fachmedien Industriemagazin und Factory ausgeschriebenen Produktionswettbewerb gestellt. Die Biegemaschinen von TRUMPF kommen aus der effizientesten Produktion ganz Österreichs.

Die Präsentation war nach 1 Stunde zu Ende und wir wurden zu einem köstlichen Mittagstisch eingeladen. Frisch gestärkt wurden wir durch die Produktion und das Vorführcentrum geführt. Mit einer kleinen Verspätung begannen wir um 14.45 Uhr unsere Heimreise.

Um ca. 16.30 Uhr machten wir einen kleinen Zwischenstopp, beim Heurigen der Familie Siedler in Hundsheim.



Nach einem oder auch zwei Gläschen Wein und einer kleinen Jause fuhren wir endgültig Richtung Heimat. Wie geplant trafen wir um 18.30 Uhr am Parkplatz der Firma BLAHA ein.

Ich bedanke mich bei meinen VbF Kollegen für die Teilnahme an der Exkursion.

Besonders bedanke ich mich bei Hr. Karner und Hr. Saiko für die tolle Betreuung, die sehr interessanten Vorträge und die hochinteressante Werksführung.

Wir können stolz sein, das so ein Unternehmen wie TRUMPF, ihr Kompetenzzentrum für Biegetechnologie in Österreich angesiedelt hat und ständig erweitert.

Der Verband betrieblicher Führungskräfte wünscht der Firma TRUMPF viel ERFOLG und alles Gute für die Zukunft.

Franz Brunner

Fachbeirat